



MULTIPLIERTER EVENT

ACCESS- DIE JUGENDARBEIT DER ZUKUNFT MITGESTALTEN

11. Juli 2023 / 10 Uhr

Die Wiener Volkshochschulen

Lustkandlgasse 50, 1090 Wien, Dachgeschoß

Foto © iStock.com/yoh4nn



Kofinanziert von der
Europäischen Union

access

10:00:	Registrierung
10:15:	Begrüßung Einleitung Vorstellung von ACCESS
10:30-11:45:	Weltcafé: Opportunities, Solutions and Challenges Präsentation der Case Studies mit Lösungsansätzen für die sozialraumorientierte Jugendarbeit 1) Gesellschaft für duales Lernen Berlin GmbH: Persönliche Zukunftsplanung als Coaching- Methode 2) Südwind: Nachhaltigkeit als Thema für Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung 3) Fundación Musol – Stärkung der Schlüsselkompetenzen mit Digitalisierung
11:45:	<i>Kaffeepause</i>
12:00:	Vorstellung aus Weltcafés
12:20:	Abschließende Worte
12:30-14:00:	Networking Buffet

Kontakt & Anmeldung:

E-Mail: kira.preckel@vhs.at

Telefon: +43 699 189 17912

„ACCESS- Sozialraumorientierte Jugend- arbeit 4.0“

Eine lebendige Demokratie braucht das Engagement aller – auch und besonders von jungen Menschen. Die Corona-Pandemie hat jedoch Teilhabemöglichkeiten von Jugendlichen, insbesondere mit geringeren Möglichkeiten, deutlich eingeschränkt. Hier setzt das Projekt „ACCESS“ an. In Berlin, Wien und Valencia entwickeln Projektpartner*innen Beteiligungsangebote und erproben diese mit den Jugendlichen im Stadtteil. Dabei haben sie auch die Möglichkeit, selbst als Expertinnen und Experten im Peer Learning mit anderen Jugendlichen tätig zu werden. Dies kombinieren wir mit Beratung und Fortbildung für das Personal der Jugendarbeit. Im Ergebnis steht ein EU-weit nutzbares Modell zur sozialraum- und bedarfsorientierten Jugendarbeit außerhalb der formalen Bildung, zugeschnitten auf Jugendliche mit geringeren Möglichkeiten. Das Modell soll zeigen, wie Gelingensbedingungen für Jugendarbeit aussehen könnten und welchen Handlungsbedarf es für Forschung und Politik gibt.

Leitfragen

- Wie können benachteiligte Jugendliche in ihrer Person bestärkt werden?
- Was verstehen Jugendliche unter Selbstbestimmung und wie kann es gelernt werden?
- Wie können Schlüsselqualifikationen aufgebaut werden, um eigene Rechte zu erkennen zu können und Wünsche zu formulieren?

Durchführung in: Deutschland, Österreich, Spanien

Laufzeit: 2022-2024

Projektkoordination: www.bgz-berlin.de

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH

Partner*innen in Wien: Südwind – Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit (Südwind), Die Wiener Volkshochschulen GmbH (VHS)



Transnationale Partner*innen:

in Deutschland:

BIS Netzwerk für betriebliche Integration und Sozialforschung e.V. (BIS), Gesellschaft für duales Lernen gGmbH (GDLB)

in Spanien: Fundación MUSOL (Musol), Federació Valenciana de Municipis i Províncies (FVMP)



Gesellschaft **GDLB**
für duales Lernen Berlin
gGmbH

Netzwerk **BIS**
für betriebliche Integration
und Sozialforschung e.V.

Verkehrsanbindung: U-Bahn: U6, Nußdorferstraße

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.